

Winterweizen

Region: Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

Standort / Region	bessere Ackerbaustandorte	Mittelgebirgslagen	Trockenstandorte
	rübenfähige Böden	z. B. Eifel, Hunsrück, Westerwald, Taunus, Vogelsberg, hess. Mittelgebirgslagen	z. B. hess. Ried, Regenschattengebiete, Sandstandorte
Saatstärke keimfähige Körner/m ²			
05.09. – 20.09.	220 – 260	230 – 270	210 – 250
21.09. – 04.10.	260 – 300	270 – 310	250 – 290
05.10. – 20.10.	300 – 320	310 – 330	290 – 310
21.10. – 04.11.	340 – 380	350 – 390	330 – 370
05.11. – 20.11.	380 – 420	390 – 430	370 – 410
Anzustr. Bestandesdichte	550 – 650 Ähren/m²	550 – 650 Ähren/m²	450 – 550 Ähren/m²
Bemerkungen	Winterharder, standfester und blattgesunder A-Weizen mit guter Fallzahlstabilität. Als Stoppelweizen geeignet.		
N-Düngung	Qualitätsbetonte N-Düngung. N-Nachlieferungsvermögen des Bodens, Vorfrucht und Bestandesentwicklung berücksichtigen. Beispielhafte Aufteilung der Düngegaben für nichtstabilisierten Stickstoffdünger. Prozentuale Aufteilungen beziehen sich auf die Düngebedarfsberechnung nach aktueller Düngeverordnung.		
1. Gabe Vegetationsbeginn (in % der Gesamtmenge)	35 %	35 %	35 %
2. Gabe BBCH 31/32 (in % der Gesamtmenge)	25 %	25 %	25 %
3. Gabe BBCH 37-49 (in % der Gesamtmenge)	20 %	20 %	40 %
4. Gabe BBCH 49-61 (in % der Gesamtmenge)	20 %	20 %	
Mikro-/Makro-Nährstoffe	10 - 20 kg S/ha.		
Wachstumsregler	Pflanzenlänge: mittel Lagerneigung: gering bis mittel Wachstumsreglerwirkung: niedrig Wachstumsreglerbedarf: mittel		
Herbizide	Keine Unverträglichkeiten zugelassener Mittel bekannt.		
Fungizide	JULIUS verfügt über ein gutes Resistenzniveau bei Mehltau, Septoria, Braun- und Gelbrost. Fungizidmaßnahmen je nach Krankheitsbefall.		

Anmerkung: Diese Anbauinformationen sind sorgfältig erarbeitet und geben einen aktuellen Informationsstand wieder, ohne Zusicherungen darzustellen. Bitte beachten Sie auch die jahres- und schlagspezifische Entwicklung Ihres Pflanzenbestandes. Vor der Anwendung eines Pflanzenschutzmittels ist grundsätzlich die Gebrauchsanweisung des Herstellers zu beachten. Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Anbauhinweise wird außer für Fälle grober Fahrlässigkeit oder Vorsatzes ausgeschlossen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren regionalen Berater von KWS Getreide

Daniel Hagedorn – Vertriebsberater

Mobil: 01 73 / 2 39 41 67 E-Mail: daniel.hagedorn@kws.com

